Herren 1. Bezirksliga 3

TTC Wiehl II : TTVg. Phönix Biesfeld II
Samstag, 17.02.2024, 17:00 Uhr

TTVg. Phönix Biesfeld II stockt Punktekonto gegen TTC Wiehl II auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 32:25 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TTVg. Phönix Biesfeld II ihr Auswärtsspiel in der Herren 1. Bezirksliga 3 gegen den TTC Wiehl II. 210 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Gregor Oberbörsch den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Stockberg und Oberbörsch, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. 11:8, 4:11, 11:13, 11:9, 11:9 hieß es am Ende als Ender / Wölk und Stefer / Reuter den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Ender / Wölk zu Ende ging. Mit 3:1 hatten Jahn / Schütz im Match gegen Rüger / Stockberg die Nase vorn. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Krämer / Steiger gegen Selbach / Oberbörsch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Selbach / Oberbörsch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Roland Jahn überzeugte im Match gegen Holger Stefer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Beim 0:3 gegen Kilian Rüger fand indessen Tobias Ender von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Eher ungefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Richard Wölk gegen Christoph Reuter. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Michael Krämer das Spiel gegen Paul Selbach noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniel Schütz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gregor Oberbörsch verlor. Keinen Punkt beisteuern konnte Maria Steiger im Spiel gegen Ralf Stockberg, das 0:3 verloren ging. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Roland Jahn eine Vier-Satz-Niederlage gegen Kilian Rüger kassierte. Zwar brachte Holger Stefer Tobias Ender phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tobias Ender mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Richard Wölk die Partie gegen Paul Selbach noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christoph Reuter war anschließend indes Michael Krämer, obwohl er alles gegeben hatte. 6:9 (Krämer) bzw. 16:3 (Reuter) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. In toller Verfassung präsentierte sich Daniel Schütz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Ralf Stockberg. Beim 6:11, 10:12, 11:13 gegen Gregor Oberbörsch fand Maria Steiger von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach diesem Einzel steht Steiger somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Oberbörsch ein 12:5 ausweist. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTVg. Phönix Biesfeld II war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (21:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Wiehl II am 24.02.2024 gegen den TuS Marialinden versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 27.02.2024 gegen den TV Dümmlinghausen II mitnehmen.

Statistik:

TTC Wiehl II

Doppel: Ender / Wölk 1:0, Jahn / Schütz 1:0, Krämer / Steiger 0:1

Einzel: R. Jahn 1:1, T. Ender 1:1, R. Wölk 2:0, M. Krämer 0:2, D. Schütz 0:2, M. Steiger 0:2

TTVg. Phönix Biesfeld II

Doppel: Rüger / Stockberg 0:1, Stefer / Reuter 0:1, Selbach / Oberbörsch 1:0

Einzel: K. Rüger 2:0, H. Stefer 0:2, P. Selbach 1:1, C. Reuter 1:1, R. Stockberg 2:0, G. Oberbörsch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (21:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").